

Ein Toter am Strand, familiäre Abgründe und ein privates Dilemma für Kommissar Forsberg

Eigentlich würde Frederik Forsberg von der Polizei in Göteborg eine Auszeit guttun, aber auch im Norden stehen Mord und Totschlag weit oben auf der Tagesordnung. Und so kann Forsberg seinen Besuch bei der autistischen Emma kaum genießen. Auch ist dieser schon wieder vorbei, kaum dass Forsberg im Kinderheim angekommen ist. Am Strand von Björlanda bei Göteborg wird ein Toter im Neoprenanzug gefunden. Es handelt sich um den erfolgreichen Werftbesitzer Sixten Nordin, dessen Vater gute Beziehungen zum Polizeipräsidenten hatte. Grund genug, den Fall näher zu untersuchen. Was zunächst wie ein tragischer Paddle-Board-Unfall aussieht, erweist sich schnell als Mord. Wie sich herausstellt, ist es nicht der erste rätselhafte Todesfall in der Familie. Bald kommt Forsberg einigen dunklen Geheimnissen auf die Spur.

Ehe Forsberg sich's versieht, bringt der Fall ihn an seine Grenzen; nicht zuletzt, weil er im Privatleben mehr oder weniger in Trümmern liegt, nachdem seine Langzeit-Affäre zu ihrem gewalttätigen Ehemann, im Übrigen ein landesbekannter Waffenhändler und nicht nur deshalb Dorn in Forsbergs Auge, zurückgekehrt ist. Eine ungeahnte Wendung nimmt der Fall, als ausgerechnet Arvid Ekström dringend tatverdächtig scheint, mit dem Forsberg um seine große Liebe Lea konkurriert. Plötzlich steht der Kommissar vor einer Herausforderung, die ihm alles abverlangt. Auch weil es plötzlich nicht nur um seine Karriere geht, sondern ebenfalls um Leas sowie um Emmas Leben. Denn Ekström ist Forsberg verhasster "Nebenbuhler" um Leas Liebe, außerdem ein Gangsterboss ohne irgendwelche Skrupel. Das kann nur in einer Katastrophe enden ...

Krimiunterhaltung, die den Puls auf mindestens 180 Schläge pro Minute hochtreibt - die Romane von Ben Tomasson als spannend zu bezeichnen, ist noch eine Untertreibung. So mancher skandinavische Autor könnte sich von "Forsberg und der Teufel von Björlanda" eine Scheibe abschneiden. Der dritte Fall für den Göteborger Kommissar Forsberg ist der bisher beste, aber hoffentlich längst nicht letzte. Ihm beim Ermitteln zu erleben, das ist für nicht wenige Leser der Sinn ihres Lebens; noch mehr aber, dass auch dieser Band einen selbst zum Hobby-Detektiv macht. Dennoch versteht es Tomasson, selbst Krimiexperten auf der einen oder anderen Seite aufs Glatteis zu führen. An unerwarteten Twists gibt es hier jede Menge. Kurzum: was für ein Geniestreich unter den Neuerscheinungen 2023, und damit in jedem Bücherregal!

Ein Schweden-Krimi, geschrieben von einem deutschen Autor? Wie Ben Tomasson mit seiner Reihe um den Göteborger Kommissar Forsberg beweist: eine spannungsgeladene Lektüre, die dem Leser keinen Moment zum Durchatmen lässt. "Forsberg und der Teufel von Björlanda" bedeutet Crime-Time at its best. Vorsicht, denn hier in der Buchtitel Programm Denn die Story geht selbst dem versiertesten Leser von Spannungsliteratur an die Substanz. Also, nichts für schwache Nerven sowie Herzen!

Susann Fleischer 16.10.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info